Velofahrerin nach Verkehrsunfall schwer verletzt

Am Freitag, 29. November 2019, ereignete sich im Kreuzungsbereich der St. Gallerstrasse/General-Guisan-Strasse ein Verkehrsunfall, bei dem sich eine Velofahrerin schwer verletzte. Die Polizei sucht Zeugen.

Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr die Velofahrerin kurz vor 14.30 Uhr von der St. Gallerstrasse herkommend in Richtung stadteinwärts. Im Kreuzungsbereich mit der General-Guisan-Strasse stürzte die Velofahrerin aus noch unbekannten Gründen und wurde vom nachfolgenden Baumaschinenfahrzeug überrollt. Die schwer verletzte Velofahrerin, es handelt sich um eine 56-jährige Schweizerin, wurde vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. Zwecks Unfallaufnahme und Spurensicherung musste der Verkehr umgeleitet werden. Die St. Gallerstrasse (ab Pflanzschulstrasse stadteinwärts) und die General-Guisan-Strasse (beidseitig ab Römerstrasse bis St. Gallerstrasse) bleiben bis auf Weiteres gesperrt. Nebst der Stadtpolizei Winterthur waren auch das Forensische Institut Zürich und der Unfallfotodienst der Kantonspolizei Zürich im Einsatz.

Zeugenaufruf:
Personen, die Angaben zum geschilderten Verkehrsunfall machen können, werden gebeten, sich bei der Stadtpolizei Winterthur (Telefon 052 267 51 52) zu melden.

https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/sicherheit-und-umwelt/stadtpolizei/aktuelles-news/news/4979

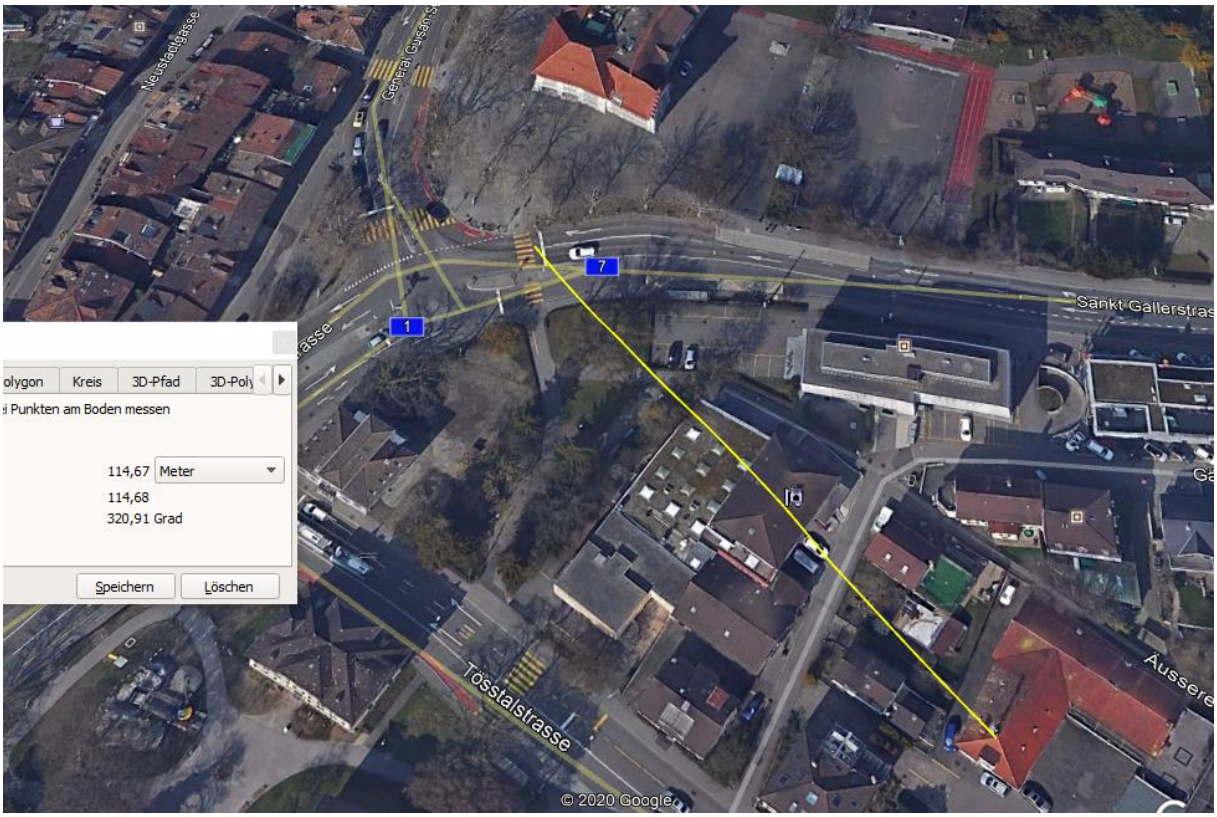
Hier noch 20m weitergefahren... Fahrzeug mit sehr schlechter Sicht nach rechts, zusätzlich durch geladene Gabel beeinträchtigt.

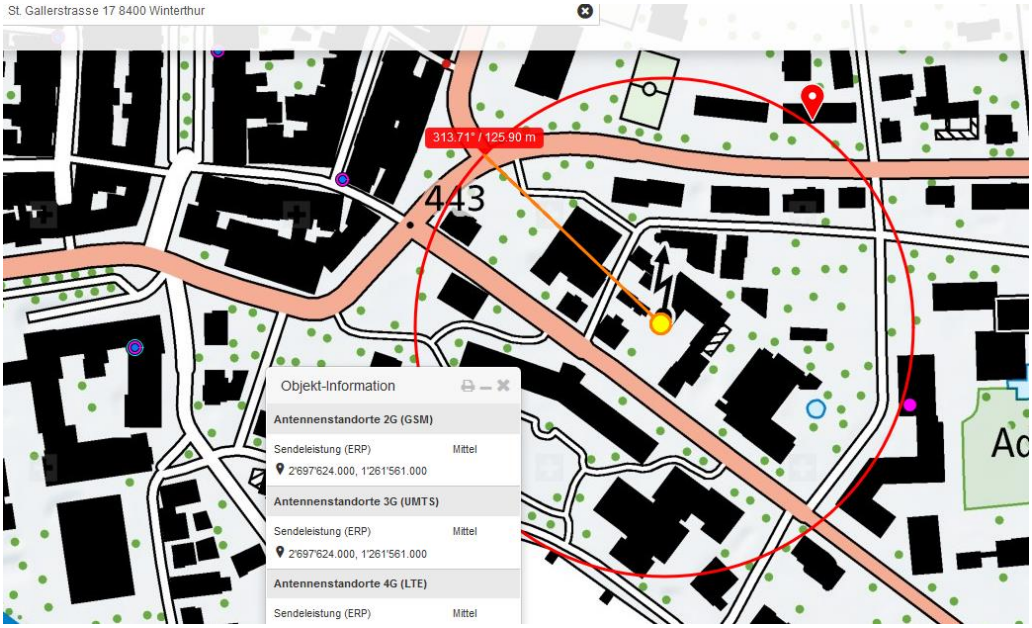
1. Stürzen vor dem Fahrzeug, LSA.
2. Eventuell hat Radfahrerin aus Stand wieder anfahren wollen. Nasse Sohlen...

3. Sie stand in der Mitte von zwei Fahrspuren, wollte geradeaus wie der Pneukran; rechts möglicherweise abbiegendes Fahrzeug.

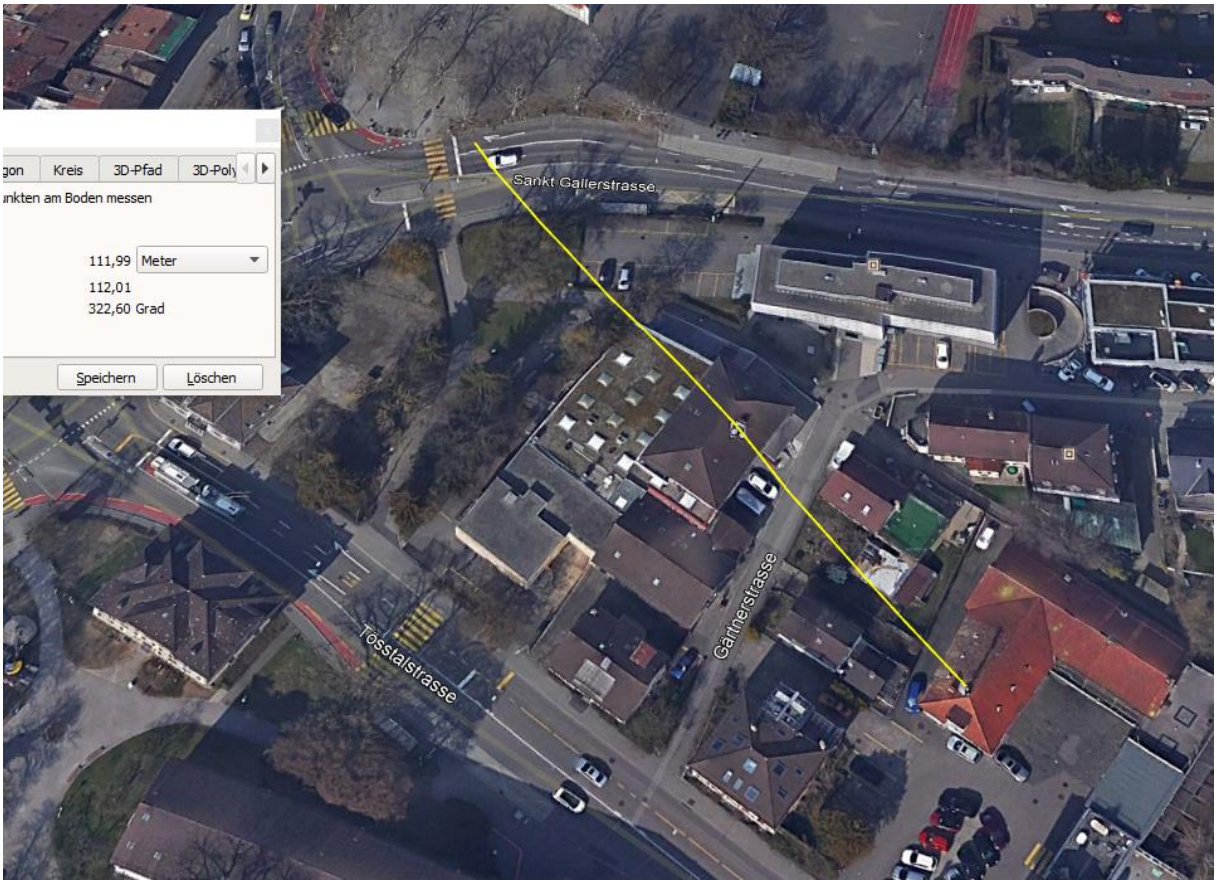
– zusätzlich das Geräusch der markanten Pneus im Ohr - zusätzlicher Stress...

Oder einfach ein monokausaler Gleichgewichtsverlust wie oft bei Funkbelastung:

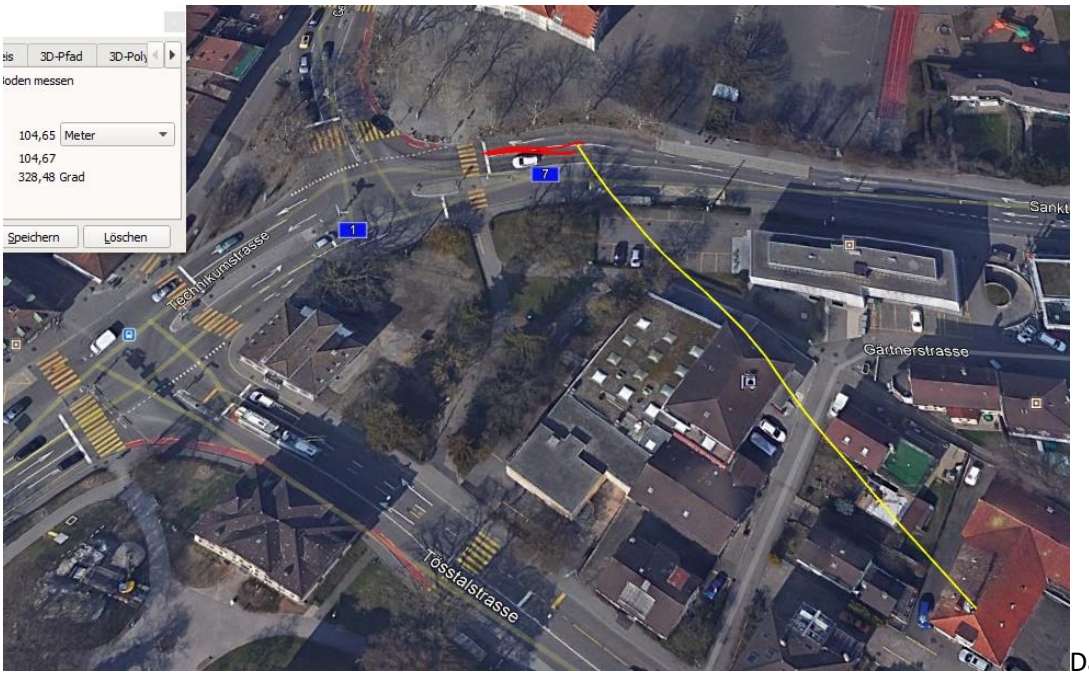

olygon
Kreis
3D-Pfad
3D-Poly
Punkten am Boden messen
114,67
Meter
114,68
320,91 Grad
Speichern
Löschen
Tösstalstrasse
Sankt Gallerstras
© 2020 Google



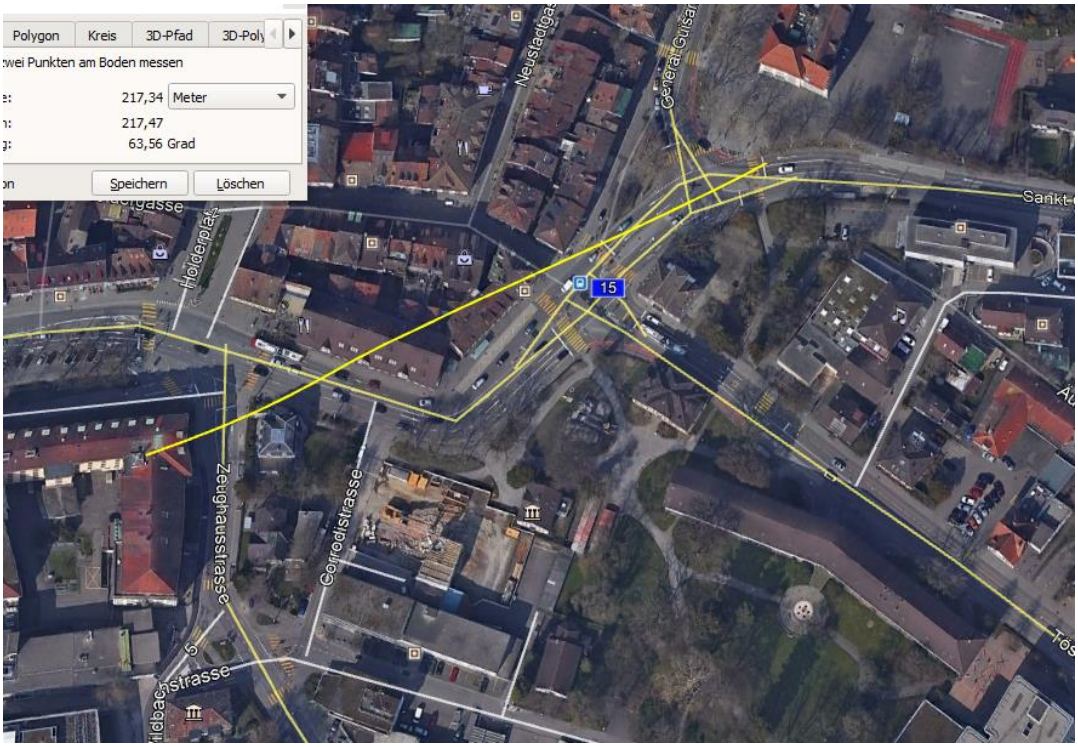
Der Standort hat 2 Betreiber auf dem Mast

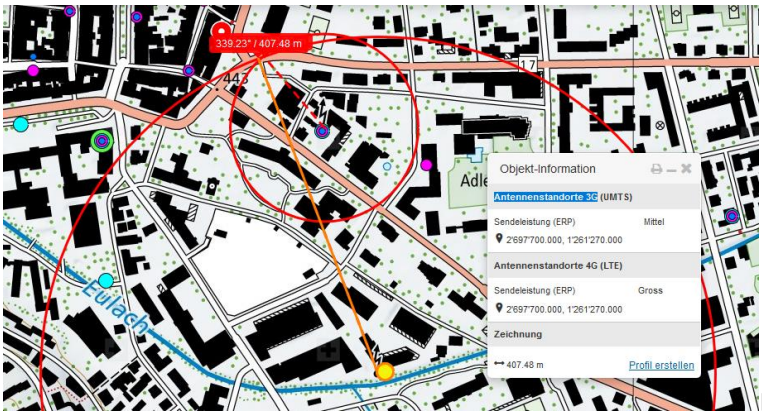


Fahrer Kran und Radfahrerin sind wahrscheinlich exponiert, sicher vor ca. 15m, noch vor dem Dachstock



Das trifft auf dieser Stelle sicher auch für den Sender frontal zu:





Dieser Mast ist zwar hoch aber das dazwischen stehende Gebäude bei der Hälfte der Strecke ebenso:

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch